



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldung aus der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Verkehrseinschränkungen im Zusammenhang mit versammlungsrechtlichen Aktionen im südlichen Sachsen-Anhalt

Meldung vom Dienstag:

Für Mittwoch, den 10.01.2024, gibt es Anmeldungen für versammlungsrechtliche Aktionen an den Bundesautobahnen in Sachsen-Anhalt.

Für den Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Halle (Saale) werden die BAB 9, 14, 38 und 143 betroffen sein. Die Anmelder beabsichtigen in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr die Auffahrten auf die Bundesautobahnen zu blockieren. Die Polizei wird mit Einsatzkräften vor Ort sein und diese versammlungsrechtlichen Aktionen begleiten.

Da in diesem Zeitraum die Auffahrten auf die Bundesautobahnen nicht genutzt werden können, ist mit einem höheren Verkehrsaufkommen auf den Ausweichrouten um die Autobahnen zu rechnen. Autofahrer sollten sich darauf einstellen und mehr Zeit einplanen. Die Bundesautobahnen können grundsätzlich an allen Anschlussstellen verlassen werden.

Die Blockadeaktionen sind nach derzeitigem Stand für die folgenden Autobahnauffahrten geplant:

A 38:

28 Lützen

26 Leuna

25 Merseburg-Süd

24 Merseburg-Nord

23 Bad Lauchstädt

21 Schafstädt

20 Querfurt

A 9:

18 Bad Dürrenberg

20 Weißenfels

21a Naumburg

21b Droyßig

A 14:

19 Gröbers

18 Halle-Ost

17 Halle-Peißen

16 Halle-Tornau

15 Halle-Trotha

A 143:

3 Halle-Neustadt

4 Teutschenthal

5 Holleben

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de